Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort VII

Erstes Buch

Die Zeiten des österreichischen Erbfolgekrieges.

Erstes Kapitel. Die neue Regierung ..... 3—12

Die oppositionellen Gruppen 3. Die ersten Neuernennungen 5. „Der Minister hinter dem Vorhang" 7. Die Verwaltung Carterets 8. Seine Persönlichkeit 10.

Zweites Kapitel. Die hannövrische Neutralität und die Kaiserwahl Karls VII. ..... 13—26

Friedrich II. und Maria Theresia 13. England und der Einfall in Schlesien 13. Die militärischen Operationen 17. Die Verhandlungen in Paris und Hannover 18. Hardenberg in Paris 20. Die hannövrische Neutralität 22. Sturm im Parlament 24.

Drittes Kapitel. England als Verbündeter Maria Theresias 27—61

Die Thronrede vom 4. Dezember 1741 27. Der Krieg gegen Spanien 28. Admiral Haddock 31. Klein-Schnellendorf 35. Maria Theresia in Preßburg 35. Die „freie Gabe" für Maria Theresia 36. Bemühungen für einen österreichisch-preußischen Frieden 38. Plan der Rückgewinnung Lothringens 41. Der Breslauer Friede 43. Der Westminster-Vertrag von 1742 44. Thronbesteigung der Zarin Elisabeth 45. Vertrag mit Rußland 46. Die hannövrischen Truppen im englischen Solde 49. Das Parlament und die hannövrischen Truppen 52. Die Flugschriften 59. Großbritannien oder Hannover 60.

Viertes Kapitel. Der Feldzug von 1743 ..... 62—89

Georg II. als Feldherr 62. Urteile Friedrichs des Großen 66. Carteret und Wasner 69. Aufmarsch der Armeen 71. Ludwig XV. 73. Die Schlacht bei Dettingen 74. Die Siegesfreude 84. Die Kritik 88.

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/453367658

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Fünftes Kapitel. Diplomatische Zwischenspiele ..... 90—118

Das Amt des Prime Minister 90. Pelham als Prime Minister 91. Die Verhandlungen in Hanau 95. Die Regenten und die Hanauer Verhandlungen 97. Der Hanauer Vertrag 98. Der Vertrag von Füssen 101. Der Wormser Vertrag 103. Die Subsidienzahlung für Maria Theresia 111. Streit zwischen Carteret und Wasner um die Konvention 115.

Sechstes Kapitel. Das Kriegsjahr 1744 und der Sturz Carterets ..... 119—151

Die Pragmatische Armee 119. Die Aktion im Mittelmeer 122. Die Seeschlacht vor Toulon 124. Der Streit der Admirale 127. Verhandlungen über den Landkrieg 1744 130. Der Zweite Schlesische Krieg 133. Breisach und Freiburg 134. Der Federkrieg von 1744 136. Carterets unhaltbare Stellung 139. Das Broad Bottom Ministerium 143. Die Ära Carteret 144. Carteret und Hannover 147. Carteret und Walpole 148. Die zwei ersten George und Hannover 149.

Siebentes Kapitel. Das Jahr 1745: Die Kaiserwahl Franz' I., die Schlacht bei Fontenoy, der Dresdner Friede ..... 152—174

Pitt im House of Commons 152. Tod Karls VII. 153. Die Kaiserwahl Franz' I. 154. Der Feldzug in Flandern 158. Die Schlacht bei Fontenoy 159. Erfolge der Franzosen 166. Fall von Cape Breton 167. Die Konvention vom 26. August 1745 167. Durch Maria Theresia abgelehnt 173.

Achtes Kapitel. Die Rebellion von 1745 ..... 175—266

Highlands und Lowlands 175. Die Hochländer als Kämpfer 178. Porteous Riot 181. Pläne der Jakobiten 183. Karl Eduard als Haupt der Rebellion 187. Scheitern des Invasionsplans von 1744 189. Karl Eduards Fahrt nach Schottland 190. Karl Eduard im Hochland 192. Die Aufrichtung der Standarte 194. „Eilige Rückkehr" Georgs II. 196. Karl Eduards erste Erfolge in Schottland 199. Die Schlacht von Preston Pans 202. Die englische Streitmacht 204. Karl Eduards Einfall in England 211. Zurück nach Schottland 217. Die englischen Katholiken 222. Henry Benedict Stuart 226. Falscher Alarm 229. Die dritte Phase der Rebellion 230. Die Schlacht bei Falkirk 232. Cumberland an der Spitze der königlichen Truppen 232. Das 40-Stunden-Ministerium 240. Karl Eduard und Cumberland 241. Die Schlacht bei Culloden 243. Flucht Karl Eduards 247. Karl Eduard in der Dichtung 247. Die verhängten Strafen 249. Die Prozesse 252. Die Aufhebung der Clanverfassung 256. Schottische Truppen in der englischen Armee 263. Das Ende des Jakobitismus 264.

Neuntes Kapitel. Die letzten Kriegsjahre und der Aachener Friede ..... 267—319

Neue Erörterungen im Schoße der englischen Regierung 267. Der Krieg in den Niederlanden und in Italien 268. Tod Philipps V. von Spanien 271. Ergebnislose Friedensverhandlungen 272. Cape Breton 275. Landung in der Bretagne und Einfall in die Provence 277. Der Kongreß zu Breda 278. Die Zarin Elisabeth als Verbündete von Österreich und England 282. Lord Hyndford 282. Preußenfeindliche Tendenz des österreichisch-russischen Bündnisses 285. Kämpfe zu Lande und zur See 286. Der Kongreß zu Aachen 288. Der Zorn Maria Theresias 292. Der Aachener Friede 295. England und Preußen 296. Die Mission Legges in Berlin 298. Strömungen in der englischen Politik 305. Newcastles Koalitionspolitik 306. Legges Scheitern 310. Das Ende seiner Mission 313. Scheitern von Newcastles Koalitionspolitik 314. Der Aachener Friede und das alte System 318.

Zweites Buch

Kunst und Musik.

Vorbemerkungen. Wissenschaft und Kunst ..... 323—330

Philosophie 323. Geschichtsschreibung 324. Clarendon und Burnet 325. Hervey und Horace Walpole 326. Die Werke von William Coxe 328. Unsere Kunstbetrachtung 329.

Erstes Kapitel. Die Anfänge der englischen Porträtmalerei ..... 331—349

Fremde Künstler vor dem Erscheinen großer englischer Maler 331. Die Buchmalerei 332. Walpole als Kunstsammler 335. Holbein und Van Dyck 337. Dobson und Walker 339. Lely 341. Kneller 341. Richardson als Theoretiker und als Maler 346.

Zweites Kapitel. Hogarth ..... 350—383

Jugendzeit 351. Die Tendenz seiner Werke 353. Die moralischen Wochenschriften 354. Die Illustrationen 357. The House of Commons 359. The Harlot's Progress 360. Die Hogarth Acte 363. The Rake's Progress 364. Einflüsse anderer Künstler 367. Hogarth und die Politik 370. Biblische Stoffe 372. Porträts und Conservation Pieces 373. Vorgeschichte der Royal Academy 376. Urteile der Kunsthistoriker 380. Der Abschied 383.

Drittes Kapitel. Die klassische Periode der englischen Malerei ..... 384—406

Die neue Malweise 384. Joshua Reynolds 385. Reynolds der erste Präsident der Royal Academy 391. Richardson als Theoretiker 393. Reynolds' Diskurse 394. Die englische Aristokratie 396. Gainsborough 398. Gainsborough als Landschaftsmaler 400. Reynolds und Gainsborough 401. Romney 403. Lady Hamilton 405.

Viertes Kapitel. Die Blüte der englischen Renaissance-Architektur ..... 407—432

Sieg der Renaissance über die Gotik 407. Inigo Jones 409. Christopher Wren 411. Die Kirchenbauten 413. St. Pauls' 414. Hampton Court 418. Castle Howard und Blenheim 421. Die Landsitze des Adels 423. Die Halle 425. Thornhill als Dekorationsmaler 427. Der englische Garten 428. Das bürgerliche Wohnhaus 431.

Fünftes Kapitel. Händel und das musikalische Leben .. 433—475

Musikpflege vor Händel 433. Henry Purcell 436. Purcell und Händel 438. Händels Jugend 441. Händel in Italien 442. Ankunft in London 443. Die italienische Oper und ihre Gegner 444. Rinaldo und das Utrechter Te Deum 447. Die Wassermusik 448. Händel und Georg I. 449. Die Oper in Haymarket 453. Händel und die italienische Oper 454. Die Bettler-Oper 458. Die Balladen-Opern 463. Kirchliche Kompositionen 467. Das Oratorium Esther 468. Acis und Galatee 470. Der Messias 473.

Drittes Buch

England im Siebenjährigen Kriege.

Erstes Kapitel. Zwischen zwei Kriegen ..... 479—509

Maria Theresia nach dem Aachener Frieden 479. Französische Rüstungen 481. Englands Beitritt zum österreichisch-russischen Bündnis 483. Georgs II. Plan einer römischen Königswahl 484. Tod des Prinzen von Wales 486. Seine auswärtige Politik 488. Die Reform des Kalenders 490. Kaunitz 491. Pelham und Newcastle 492. Französische und englische Sorgen um Amerika 494. Braddocks Niederlage 496. Die englische und die französische Ostindische Kompanie 499. Englisch-russicher Subsidienvertrag 502. Pitts Rede 505. Abbruch der Beziehungen zwischen England und Frankreich 507. Die Gegensätze in Europa 509.

Zweites Kapitel. Die neuen Allianzen ..... 510—535

Englisches Bündnisangebot an Preußen 510. Die Entstehung der Westminster-Konvention 512. Unterzeichnung 514. Maria Theresia und Kaunitz 519. Keith und Kaunitz 520. Annäherung zwischen Österreich und Frankreich 520. Englische Beruhigungsversuche 521. Keith bei Maria Theresia 527. Abschluß des Versailler Vertrages 531. Die neue Machtgruppierung 533. Kaunitz und Friedrich 534.

Drittes Kapitel. Die Anfänge des Krieges und das erste Ministerium Pitt ..... 536—578

Sir Andrew Mitchell und König Friedrich 536. Rußland und die Westminster-Konvention 539. Friedrich vor Kriegsbeginn 540. Englische Warnungen 541. Mitchell und Friedrichs Anfragen in Wien 544. Zwei Offensiven? 550. Friedrichs „arduous enterprise" 552. Der Einmarsch in Sachsen 553. Der Diplomat im Felde 555. Die Haltung Rußlands 556. Rußland und Schweden gegen Preußen 558. Hollands Neutralität 560. Friedrich und Prinzessin Anna 561. Der Invasionsplan des Marschalls Bellisle 564. Die Franzosen vor Minorca 566. Die Seeschlacht 567. Der Verlust Minorcas 569. Newcastle Erster Schatzlord 570. Das erste Ministerium Pitt 572. Verurteilung Byngs 575. Pitts Entlassung 576.

Viertes Kapitel. England und Preußen und die Ostsee 579—619

Die Helden des Siebenjährigen Krieges 579. Doppelstellung Georgs II. 580. Friedrichs Niederlage bei Kolin 583. Konvention von Kloster Zeven 584. Roßbach 587. Leuthen 588. Die Ostsee 589. Die englisch-baltischen Geschwader seit 1715 589. Titley und Goodricke 609. Bedrohung Dänemarks 610. Konvention zwischen Rußland und Schweden 613. Titleys Vorschlag 615. Thronwechsel in Rußland 617. Der fehlende Stützpunkt und nautische Schwierigkeiten 618.

Fünftes Kapitel. Das große Ministerium Pitt ..... 620—648

Das Interregnum der 11 Wochen 620. Bildung der neuen Regierung 621. Die größte Epoche im Leben Pitts 623. Walpole und Pitt 623. Pitt als Redner 626. Seine Persönlichkeit 629. Robert Clive 630. Die Expeditionen gegen die französische Küste 632. Pitt und Gibraltar 636. Canada 637. Eroberung von Quebec 638. Quiberon Bay 641. Erinnerung an Olmütz 643. Der Krieg in Deutschland 1759—61 644. Pitts Amerikapolitik 646.

Sechstes Kapitel. Der Thronwechsel und der Sturz Pitts 649—688

Tod Georgs II. 649. Die beiden ersten George 650. Das Testament Georgs I. 652. Georg III. 655. Seine Erziehung 657.

Georg III. als „patriotischer König" 657. Friedenssehnsucht 660. Stanley und Bussy als Bevollmächtigte 661. Die Verhandlungen in London und Paris 665. Choiseuls Entscheidung für Spanien 674. Pitts Entschluß zum Krieg gegen Spanien 677. Die Kabinettssitzung vom 2. Oktober 1761 681. Pitts Rücktritt 685. Die Flugschriften 687. Pitt und Friedrich 687.

Siebentes Kapitel. Das Ende des Krieges ..... 689—724

Der Bruch mit Spanien 689. Eroberungen in West- und Ostindien 692. Manila 693. England und Preußen 697. Friedrichs bedrängte Lage 699. Tod der Zarin Elisabeth 701. England und Maria Theresia 703. Bute und Gallitzin 705. Peter III. und Friedrich über den Brief Gallitzins 709. Auflösung des englisch-preußischen Bündnisses 714. Der Friede mit Frankreich und Spanien 717. Absolutistische Neigungen Georgs III. 721. Das Ende der Whig-Suprematie 723. Normale Fortentwicklung der englischen Verfassung 724.

Anhang

Nr. 1 Die Entstehung der Wassermusik von Händel.

Nr. 2. Friedrich der Große über seine bedrängte Lage (etwa Anfang 1762)